

# Antrag auf Genehmigung

einer Tätigkeit im Umfang von mindestens „6 Wochen (Vollzeit) bzw. 240 Stunden (Teilzeit)“ mit Kindern/Jugendlichen im Rahmen eines **Praktikums in einer Einrichtung der Jugendhilfe** (Kita, Wohngruppe)

**(→ für Interessenten mit Hochschulzugangsberechtigung AHR bzw. FHR (schulischer und beruflicher Teil)**

oder

**→für Interessenten mit abgeschlossener nicht pädagogischer Ausbildung)**

---

## Rechtliche Rahmenbedingungen der Aufnahmevoraussetzungen in die Fachschule für Sozialpädagogik (§ 28.1 APO-BK, Anlage E, FSP 2022)

Die Aufnahme in den Fachbereich Sozialwesen erfordert neben den allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen (§5) den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und den Nachweis der persönlichen Eignung, der durch die Vorlage eines Führungszeugnisses zu erbringen ist [...]

**„Bewerberinnen und Bewerber in den Fachrichtungen Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege, die anstelle der geforderten praktischen Qualifikation die Hochschulzugangsberechtigung oder eine nicht einschlägige Berufsausbildung nachweisen, können aufgenommen werden, wenn sie einschlägige berufliche Tätigkeiten von mindestens sechs Wochen im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (Vollzeitbeschäftigung) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung nachweisen, die den erfolgreichen Besuch eines Fachschulbildungsgangs erwarten lassen. Werden einschlägige berufliche Tätigkeiten nach Satz 4 im Wege einer Teilzeitbeschäftigung nachgewiesen, verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang. Geeignet sind auch die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres und eines einschlägigen Bundesfreiwilligendienstes, sofern die Tätigkeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung erfolgte.“**

VV zu §28.1 Absatz 1

Als nicht einschlägige Berufsausbildung gilt der Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung, dem Landes- oder Bundesrecht, der nicht [...dem...] Fachbereich Sozialwesen oder Gesundheitswesen [...] zugeordnet wird.



Sozialwesen  
Sozialpädagogik

Ansprechpartner

Herr Brinkschulte

Tel. 05231 608 200

info@ffb-lippe.de

Saganer Straße 4  
32756 Detmold  
Tel. 05231 608 200  
Fax 05231 608 288  
info@ffb-lippe.de  
www.ffb-lippe.de

Schulleiter  
Wolfgang Wilden

Stellvertreterin  
Brigitte Hoop

Öffnungszeiten Verwaltung  
Mo, Di, Do 07:30 - 13:15  
sowie 14:00 - 16:00  
Mi und Fr 07:30 - 13:00

In den Ferien gelten  
geänderte Öffnungszeiten

# Antrag auf Genehmigung

einer Tätigkeit im Umfang von mindestens „6 Wochen (Vollzeit) bzw. 240 Stunden (Teilzeit)“ mit Kindern/Jugendlichen im Rahmen eines **Praktikums in einer Einrichtung der Jugendhilfe** (Kita, Wohngruppe, OGS).

Name: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

---

---

1. Art und Bezeichnung der Einrichtung: \_\_\_\_\_

2. Adresse der Einrichtung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Name der Leitung: \_\_\_\_\_

4. Absolvierung der **mind.** „6 Wochen (Vollzeit) bzw. 240 Stunden (Teilzeit)“:

vom: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (spätestens 01.08. des Jahres)

5. Einsatz und Tätigkeitsbereiche: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Siegel der  
Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Einrichtungsleitung

---

---

Die Genehmigung des Praktikums als Zugangsvoraussetzung zur Fachschule für Sozialpädagogik am Felix-Fechenbach-Berufskolleg mit dem Berufsziel Erzieherin/Erzieher wird: ( ) erteilt, ( ) nicht erteilt.

Detmold, den \_\_\_\_\_ i.A. \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Für die endgültige Aufnahme in die Ausbildung an der Fachschule ist den Praktikanten/Praktikantinnen seitens der Praxisstellen bis zum 31.07. des Jahres ein aussagefähiger Nachweis über das Praktikum (Stundenumfang, zeitlicher Umfang, Tätigkeitsbereiche) auszustellen.